

veranstaltungen/
manifestations

«Was ihr wollt» –

Architekturvorträge

Gibt es eine Architektur ohne Interessenkonflikt? Die Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau widmet der Kontroverse zwischen Architekten und Nutzern im Herbst eine öffentliche Vortragsreihe. Die Vorträge zeigen Strategien zu einem zeitgenössischen Wohnungsbau jenseits des Interessenkonflikts auf. Der erste von drei Vorträgen wurde bereits Anfangs Oktober gehalten; zwei weitere finden in den kommenden Wochen statt:

«Zielgruppen ernst nehmen – Marketing im Dienst der Projektentwicklung»

Referent: Peter Zeugin, Soziologe und Berater für Immobilienmarketing der ersten Stunde und Mitinhaber von Zeugin Gölker Immobilienstrategien, Zürich, neuste Publikation: «Wenn Zielgruppen ernst genommen werden».

Datum: 23. Oktober 2008

Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: PROGR, grosser Saal, Waisenhausplatz 30, Bern

«I did it my way»

Referent: Patrick Gmür, Architekt in Zürich, bekannt für seine virtuos Grundrisslösungen im Bereich des Grosswohnbaus, aktuelle Projekte sind u.a. die Wohnüberbauung «James» und das Hochhaus «New Hardturm» in Zürich.

Datum: 13. November 2008

Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: PROGR, grosser Saal, Waisenhausplatz 30, Bern

Weitere Auskünfte:

Berner Fachhochschule

Architektur, Holz und Bau

Irene Krause, Kommunikation

Sonja Lüthi, Organisation

Tel. 034 426 41 65 oder 044 368 40 83

Irene.Krause@bfh.ch, Sonja.Luethi@bfh.ch

Gletscher, Fels und Karten

Vom 24. Oktober 2008 bis 20. September 2009 findet im Gletschergarten Luzern die Sonderausstellung «Gletscher, Fels und Karten: Xaver Imfeld (1853-1909) – Meister der Alpentopografie» statt. Gletscher, Fels und Karten standen vor 150 Jahren plötzlich im Rampenlicht. Der Eisenbahnbau gipfelte im Gotthardtunnel, der Tourismus strömte auf die Berge und Gletscher. Karten, Reliefs und Panoramen waren gefragt. Alpentopograf und Reliefkünstler Xaver Imfeld zeichnete über vierzig Gebirgs Panoramen, modellierte zahlreiche Alpenreliefs und projektierte Bergbahnen. Highlights der Ausstellung im Gletschergarten sind die einmalige «Reliefkarte der Centralschweiz», das ausgezeichnete Gotthardrelief für die Pariser Weltausstellung 1889 sowie das Diorama vom Gornergletscher, das zurzeit restauriert wird.

Ebenfalls im Gletschergarten und noch bis zum 2. November 2008: Sonderausstellung über die Zentralschweizer Gletscher.

1 Diorama von Xaver Imfeld
im Gletschergarten.

Vernissage:

24. Oktober 2008, Gletschergarten Luzern

Buch:

Xaver Imfeld – Meister der Alpentopografie

www.gletschergarten.ch

www.xaverimfeld.ch

Veranstaltungsreihe anlässlich
des 50-jährigen Jubiläums der
Studienstadt Furttal

Vor genau 50 Jahren wurde die Studie zu einer neuen Stadt im Furttal publiziert. Das Modell der Stadtstudie aus dem Jahre 1958 von Prof. Ernst Egli und weiteren Professoren und Architekten der ETH Zürich wurde von Studierenden des HSR-Studiengangs Raumplanung komplett restauriert und wird als Dauerexponat an der HSR feierlich der Öffentlichkeit übergeben. Die Ausstellung dieses historischen Stadtm-

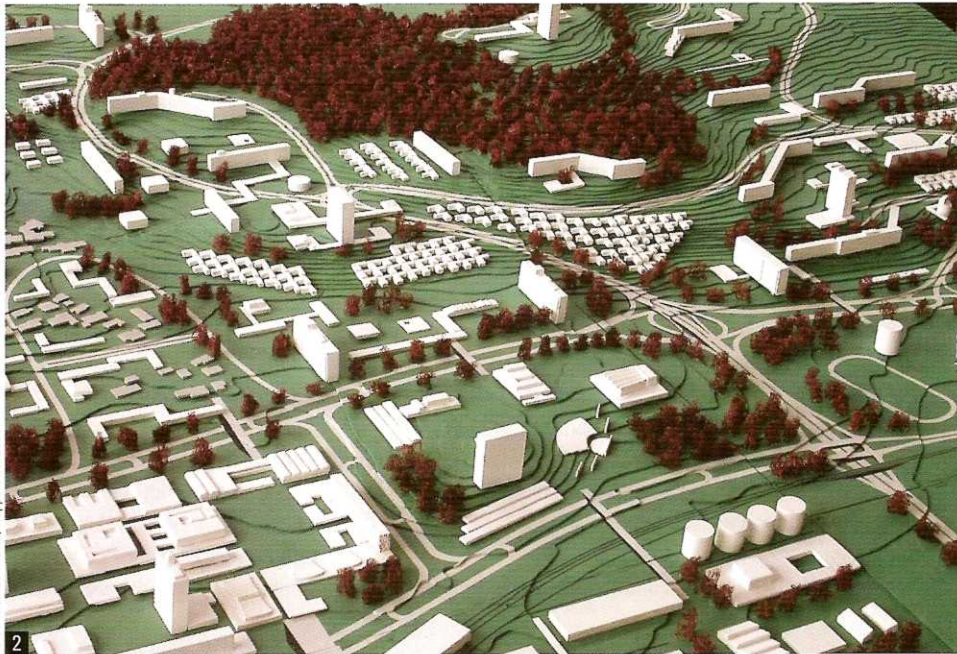


Foto: Thomas Matze, Papperswil 2005



dells bietet die Gelegenheit für eine Rückschau und einen Blick in die Zukunft der schweizerischen Stadtentwicklung. Zudem gibt sie Anlass, über die Machbarkeit unserer Städte zu diskutieren.

Vernissage:

Eröffnung Modell Studienstadt Furttal

Prof. Thomas R. Matta (Abteilungsmitglied Raumplanung, HSR) eröffnet die Ausstellung zur Studienstadt Furttal und Prof. Dr. Michael Koch (HafenCity Universität Hamburg) blickt in einem Referat zurück auf historische Episoden im Zusammenhang mit Stadtplanung und -entwicklung. Haben wir aus diesen gelernt? Oder wollen wir immer noch mehr als wir können? Also Planung nur noch als Moderations- und nicht mehr als Gestaltungsaufgabe?

Datum: Freitag, 24. Oktober 2008

Modellstädte als Visionen nachhaltiger
Entwicklung?

An dieser Veranstaltung werden aktuelle Projekte vorgestellt und vor dem Hintergrund ihrer Übertragbarkeit auf die urbane Schweiz kritisch hinterfragt.

Datum: Freitag, 7. November 2008

Stadtmodell und Realität
der Agglomerationsentwicklung

Referenten unterschiedlicher Disziplinen schlagen eine Brücke vom Stadtmodell der 50er Jahre bis zur Jetztzeit, von der Vision der Studienstadt bis zur heutigen Agglomerationspolitik.

Datum: Freitag, 14. November 2008